

# INHALT.

	Seite
Vorwort . . . . .	v
Abkürzungen der hauptsächlich angeführten Schriften Schelers	xiv
Einleitung.	
<b>Zwischen Scholastik und Moderne . . . . .</b>	<b>1</b>
Erstes Kapitel.	
<b>Methodischer Ausgangspunkt und Durchblick durch das Ganze . . . . .</b>	<b>6</b>
Zweites Kapitel.	
<b>Phänomenologie und Wirklichkeit. . . . .</b>	<b>10</b>
§ 1. Wesenheit und Wesensschau . . . . .	10
§ 2. Vorgang und Realität . . . . .	15
§ 3. Religiöser Vorgang und religiöse Realität . . . . .	20
1. Unmittelbare Gotteserkenntnis . . . . .	20
2. Personalität Gottes . . . . .	26
Drittes Kapitel.	
<b>Wertfühlen und Selbständigkeit der Religion . . . . .</b>	<b>36</b>
§ 1. Objektivität der Werte . . . . .	37
§ 2. Unableitbarkeit der Werte . . . . .	66
1. Wert als Apriori von Ethik und Religion . . . . .	66
2. Unableitbarkeit des objektiven Wertes . . . . .	75
a) Darlegung . . . . .	75
b) Würdigung des Ganzen: Doppelintentionalität des Wertes . . . . .	83
3. Unableitbarkeit des subjektiven Werterfassens . . . . .	95
a) Darlegung . . . . .	95
α) Liebescharakter . . . . .	95
β) Sicherheitscharakter . . . . .	120
γ) Vitalcharakter . . . . .	122

	Seite
b) Würdigung des Ganzen: Natürliches und reflexives Werterfassen	127
α) Typik von Wert und Sein . . . . .	127
β) Lebenscharakter des Ethischen und Religiösen. . . . .	137
γ) Erkennen ‚des‘ Tuns und Erkennens ‚im‘ Tun . . . . .	149
Viertes Kapitel.	
<b>Natürliche Religion und Offenbarungsreligion . . . . .</b>	<b>169</b>
§ 1. Die Welt des Religiösen als Ableitung aus dem Wert des Heiligen	171
1. Teilnahme am Göttlichen . . . . .	171
2. Gottesgemeinschaft und Kirche . . . . .	174
3. Gnade und Seligkeit . . . . .	187
4. Erbsünde und Erlösung . . . . .	198
§ 2. Natur und Übernatur innerhalb des Wertes des Heiligen . . . . .	204
A n h a n g.	
<b>Die neue katholische Intuitionsschule und ihre     historischen Unterlagen . . . . .</b>	<b>225</b>
§ 1. Das System der ‚unmittelbaren Intuition‘ . . . . .	227
1. Darlegung . . . . .	227
2. Würdigung . . . . .	243
§ 2. Die historischen Unterlagen der ‚unmittelbaren Intuition‘ . . . . .	257
1. Augustinus . . . . .	258
2. Pascal . . . . .	267
3. Newman . . . . .	276
Nachtrag . . . . .	287
Personenregister . . . . .	289
Sachregister . . . . .	292